Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen **des Gemeinderats** vom 21. Februar 2017

Beginn: 18:31 Uhr Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

Der Vorsitzende Oberbürgermeister Dirk Schönberger,

die Stadträte
Gustav Bohnert, Dr. Karl Burgmaier, Peter Bürkle, Kai Buschmann (ab 18:38 Uhr, TOP 1.4 anwesend), Dr. Hubert Effenberger, Isabel Eisterhues, Angelika Feurer, Heike Gebbert, Jürgen Dieter Geiger, Kurt Goldmann, Peter Großmann, Jens Kadenbach, Steffen Kirsch, Heinz Layher , Horst Leutenecker, Rainer Plessing, Harald Röhrig, Dr. Thomas Schulz, Harald Sommer (ab 18:35 Uhr, TOP 1.2 anwesend), Georg Strohmaier, Monika Voggesberger, Dr. Nikolaus Wachter,

von der Verwaltung
EBM Balzer, BM Velte, FBL Kellert, FBL Weiß, FBL Messer, FGL Radtke (bis 19:05 Uhr, einschließlich TOP 2 anwesend), FGL Rygol, FGL Brenner, Herr Wiener, Herr Huber, Frau Finckh, Frau Dinkel (Schriftführerin),

sowie
Prof. Dipl.-Ing. Gunter Kölz, Planungsgruppe Kölz GmbH aus Ludwigsburg (zu TOP 3),
Dieter Girrbach, Geschäftsführer Zweckverband Pattonville

Abwesend:

Dr. Frank Knödler , Armando Javier Mora Estrada , Swantje Sperling , Gerhard Waldbauer ,

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende Stadträte Schriftführerin

CDU

Freie Wähler

Bündnis 90/Die Grünen

SPD

FDP

Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Öffentliche Tagesordnung

1.	Einwohnerfragestunde	
2.	Anbahnung einer neuen Städtepartnerschaft mit Zeiden/Codlea in Rumänien	019/2017
3.	Verkehrszählung und Verkehrsanalyse 2016 - Bericht	
4.	Klimaschutzteilkonzept Mobilität: Sachstand und weiteres Vorgehen	030/2017
5.	Entwicklung der Wilhelm-Keil-Schule - Standort der Interimslösung und Freigabe der Ausschreibung	021/2017
6.	Bebauungsplan "Rainwiesen II - 2. Planungsabschnitt" im Stadtteil Neckargröningen - Abwägung der öffentlichen und privaten Belange der erneuten Entwurfsauslegung - Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan und über die örtlichen Bauvorschriften	020/2017
7.	Leitlinien zur Integration	015/2017
8.	Jahresrechnung 2015 - Rechenschaftsbericht	013/2017
9.	Genehmigung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2016	014/2017
10.	Benennung von Vertretern im Kuratorium der Kleeblatt gGmbH im Auftrag des Zweckverbands Pattonville	034/2017
11.	Angelegenheiten des Zweckverbands Pattonville	
12.	Annahme von Zuwendungen	032/2017
13.	Vergabe der Stromlieferung 2017 für die Straßenbeleuchtung	033/2017
14.	Bekanntgaben	
15.	Verschiedenes	

§ 1

Einwohnerfragestunde

1.1 Frau Dorenkamp, Rektorin der Wilhelm-Keil-Schule, spricht die Fassade der Wilhelm-Keil-Schule an und bittet darum, die Änderung bereits früher herbeizuführen. Sie schlägt eine Aktion mit Eltern, dem Förderverein und örtlichen Betrieben unter dem Motto „Wir machen unsere Schule schöner" vor und möchte wissen, wie die Verwaltung dazustehen.
Der Vorsitzende sichert zu, dass BM Velte Kontakt mit der Schule aufnehmen werde. Die Verwaltung stehe dem positiv gegenüber.

1.2 Eine Bürgerin spricht die Kitabetreuung in der Kita Waldallee an. Sie möchte wissen, wie es sein kann, dass 13 Geschwisterkinder keinen Platz bekommen hätten. Zudem möchte sie wissen, wie es mit dem Ganztagsausbau bis 17 Uhr aussieht.
EBM Balzer teilt mit, dass es im Stadtteil Hochberg zu eng sei. Aber in der Kita Waldallee sei geplant eine zusätzliche Gruppe einzurichten. Dies würde allerdings noch einige Zeit in Anspruch nehmen, da dafür eine Genehmigung und geeignetes Personal nötig sei. Weiter sagt EBM Balzer, dass laut seinen Informationen fünf Geschwisterkinder betroffen seien.
Der Vorsitzende bittet die Bürgerin sich mit EBM Balzer in Verbindung zu setzen und dabei Namen der Betroffenen zu nennen.

1.3 Ein Bürger spricht den Weg von der Fußgängerampel zum Gasthof Hirsch an. Dieser sei in schlechtem Zustand. Er möchte wissen, warum der Weg nicht gemacht werde.
Der Vorsitzende sichert zu, dass der Weg im Zuge der Remstal Gartenschau im Jahr 2018 gemacht werde.

1.4 Eine Bürgerin spricht die Öffnungszeiten in der Kita Waldallee an. Laut einer Umfrage des Elternbeirats würden 20 Eltern das Ganztagesangebot bis 17 Uhr begrüßen.
EBM Balzer schlägt ein gemeinsames Gespräch vor.

§ 2

Anbahnung einer neuen Städtepartnerschaft mit Zeiden/Codlea in Rumänien

Vorlage Nr. 019/2017

Es wird ein Clip über Zeiden gezeigt.
FGL Radtke erläutert die Sitzungsvorlage. Weiter ergänzt FGL Radtke, dass die AG Städtepartnerschaft diese Städtepartnerschaft begrüßen würde.
Der Vorsitzende informiert darüber, dass es in Remseck eine rumänischstämmige Gruppe aus Zeiden geben würde. Man habe vor auch die Kirchen mit einzubinden, um von Anfang an so breit wie möglich aufgestellt zu sein.
FGL Radtke teilt mit, dass vorgesehen sei eine Delegation, bestehend aus der Oberbürgermeister, einem Vertreter des Gemeinderats, ein Vertreter der AG Städtepartnerschaft, Vertreter aus der Bürgerschaft und ihrer Person, ab Juni nach Zeiden zu entsenden, um ergebnisoffen erste Gespräche zu führen.
StRat Kirsch findet es wichtig, dass die AG Städtepartnerschaft dahinter stehe.
Der Vorsitzende ergänzt, dass 95 % der Schüler Deutsch als Fremdsprache haben.
StRat Burgmaier ist dem gegenüber aufgeschlossen und findet die Vorgehensweise gut. Ihm sei wichtig, dass auch die Bürger von Remseck dies mittrügen.
StRat Layher teilt mit, dass seine Fraktion dieser Thematik nicht einheitlich gegenüber stehe. Er habe nichts dagegen. StRat Layher ist wichtig, dass es nicht zu einer Städtepartnerschaft zwischen Remseck und der deutschsprachigen Bevölkerung von Zeiden werde.
StRätin Feurer erinnert an die schlechten Erfahrungen in der Vergangenheit bezüglich Sonderungsgesprächen. StRätin Feurer ist skeptisch, ob dies funktionieren kann.
StRat Buschmann spricht ebenfalls die schlechten Erfahrungen in den letzten Jahren an und wüsste gerne, wie die Stadt kommunalpolitisch aufgestellt sei.
Weiter teilt StRat Buschmann mit, dass seine Fraktion, wie damals, dem Vorgehen nicht zustimmen werde.
Der Vorsitzende informiert, dass in Zeiden die Mehrheiten nicht gleich blieben. Der jetzige Bürgermeister sei nationalliberal.
StRat Geiger teilt mit, dass die Freien Wähler dem Sondierungsgespräch zustimmen.
StRat Sommer stellt den Antrag den Beschlussvorschlag von „einzugehen“ in „zu prüfen“ zu ändern.

Beschluss:
Der Gemeinderat fasst mit 19 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen folgenden geänderten Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, erste Gespräche mit der Verwaltung sowie Bürgerinnen und Bürgern in Zeiden zu führen, mit dem Ziel, eine neue Städtepartnerschaft zu prüfen.

§ 3

Verkehrszählung und Verkehrsanalyse 2016
- Bericht

Prof.Dipl.-Ing. Gunter Kölz, Planungsgruppe Kölz GmbH aus Ludwigsburg erläutert die durchgeführte Verkehrsanalyse anhand einer Präsentation.
Der hellgraue Balken stelle die Anzahl an Kraftfahrzeugen dar, der schwarze Balken den Schwerlastverkehr.
Es habe sich gezeigt, dass es morgens zwar eine „Spitze" gebe, die „Nachmittagsspitze" allerdings viel breiter sei.
Zudem haben sich „Ameisenpfade" entwickelt, um bestimmte Stellen zu umfahren.
Weiter erläutert Prof. Kölz, dass viele Umlenkungen ihren Ursprung im Umkreis haben. Wird dort an einer Schraube gedreht, wirke sich das auch auf den Verkehr hier aus.
StRat Wachter möchte wissen, welche Entwicklung in der Zukunft zu erwarten sei.
Prof. Kölz antwortet, dass er mit einer Zunahme von ca. 10 % rechne. Die jetzige Belastung werde so bleiben. Für die Neue Mitte müsse man sich etwas überlegen. Wenn die Brücke wegkomme, werde sich die Masse wo anders hinverlagern.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

§ 4

Klimaschutzteilkonzept Mobilität: Sachstand und weiteres Vorgehen

Vorlage Nr. 030/2017

EBM Balzer erläutert die Sitzungsvorlage.
Man werde für den ersten Workshop am 28.03.2017 im Amtsblatt und auf der Homepage einladen.
StRat Burgmaier teilt mit, dass es für ihn in die richtige Richtung gehe.

Der Gemeinderat nimmt das Klimaschutzteilkonzept Mobilität zur Kenntnis.

§ 5

Entwicklung der Wilhelm-Keil-Schule
- Standort der Interimslösung und Freigabe der Ausschreibung

Vorlage Nr. 021/2017

Der Vorsitzende erläutert, dass im Erdgeschoss vier Klassenräume und im Obergeschoss drei Klassenräume und ein Funktionsraum geplant seien.
Weiter betont der Vorsitzende, dass es sich hierbei um eine Übergangslösung handele, in einer sehr hochwertigen Systembauweise.
BM Velte zeigt Bilder der Systembauweise und spricht das Thema Begrünnung an. BM Velte schlägt aufgrund der vielen Fensterflächen eher eine Farbgestaltung mit der Schule zusammen vor.
StRat Bohnert möchte wissen, ob sich die Kosten dadurch ändern werden.
BM Velte verneint dies. Weiter führt BM Velte aus, dass es sich hierbei um reine baukosten handele, daher die Kosten für Möbel nicht enthalten seien.
StRat Burgmaier teilt mit, dass ihm die Fassade an der Front zur Neckarkanalstraße wichtig sei.
StRat Layher findet die Lösung baulich in Ordnung.
StRat Sommer möchte wissen, ob es Konfliktpotential durch die gemeinsame Nutzung gebe.
EBM Balzer teilt mit, dass aktuell intensive gespräche mit der Kernzeit und der Grundschule geführt werden.
StRat Kirsch begrüßt die Vorlage.

Beschluss:
Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Dem Abbruch des Provisoriums der Kernzeitbetreuung und Aufstellung von Containern für Kernzeit und Klassenräume Wilhelm-Keil-Schule wird zugestimmt.

2. Die Verwaltung bittet um Zustimmung zur Freigabe der Ausschreibung.

3. Die Planungsleistungen für die Aufstellung der Container werden gemäß HOAI mit den Leistungsphasen 1-8 an das Architektenbüro HHL aus Ludwigsburg vergeben.

§ 6

Bebauungsplan "Rainwiesen II - 2. Planungsabschnitt" im Stadtteil Neckargröningen
- Abwägung der öffentlichen und privaten Belange der erneuten Entwurfsauslegung
- Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan und über die örtlichen Bauvorschriften

Vorlage Nr. 020/2017

Beschluss:
Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Nachdem die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen wurden, werden die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Abwägungstabelle der Anlagen zu dieser Vorlage behandelt.

2. Der Bebauungsplan und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften „Rainwiesen II – 2. Planungsabschnitt“ im Stadtteil Neckargröningen mit Stand vom 14.02.2017 werden gem. § 10 Baugesetzbuch i.V.m. § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg i.V.m. § 74 Landesbauordnung als jeweils selbstständige Satzungen beschlossen.

§ 7

Leitlinien zur Integration

Vorlage Nr. 015/2017

Frau Finckh erläutert die Präsentation. Die Folien zu den Leitlinien habe sie aufgrund der Rückmeldung im Verwaltungsausschuss geändert. Zudem seien die Kosten nochmals überdacht worden. Frau Peschen übernehme nun die Moderation der Auftrakt- sowie der Abschlussveranstaltung. Dadurch konnten die Kosten auf 6.000 Euro gesenkt werden.
StRat Burgmaier scheint der Leitfaden sehr konkret und praktisch zu sein.
StRätin Feurer findet, dass es gegenüber dem Verwaltungsausschuss nun viel konkreter geworden sei. Dass die Kosten sich nun deutlich reduziert haben, sei erfreulich, aber nicht ausschlaggebend. Entscheidend sei für sie der überschaubare Prozess.
StRat Kirsch teilt mit, dass seine Fraktion zustimmen werde.
StRat Sommer wünscht sich schon früher eine Rückmeldung an Gremium, nicht erst im Januar 2018.
Der Vorsitzende teilt mit, dass man über die einzelnen Meilensteine im Ausschuss berichten werde.

Beschluss:
Der Gemeinderat fasst mit 22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erarbeitung von Leitlinien zur Integration.

§ 8

Jahresrechnung 2015
- Rechenschaftsbericht

Vorlage Nr. 013/2017

Beschluss:
Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Das Ergebnis der Haushaltsrechnung wie unter Ziffer 1 der Sachdarstellung aufgeführt und die Vermögensrechnung, insbesondere die unter Ziffer 2 der Sachdarstellung aufgeführten Angaben, werden zur Kenntnis genommen.

2. Die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

§ 9

Genehmigung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2016

Vorlage Nr. 014/2017

Beschluss:
Der Gemeinderat fasst mit 22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Die über-/außerplanmäßigen Ausgaben entsprechend der Anlage werden genehmigt.

2. Die Deckung der über-/außerplanmäßigen Ausgaben erfolgt entsprechend den aufgeführten Deckungsvorschlägen der Anlage. Bei den Positionen ohne Deckungsvorschläge werden die über-/außerplanmäßigen Ausgaben zulasten des Ergebnisses der Jahresrechnung 2016 gedeckt.

Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

§ 10

Benennung von Vertretern im Kuratorium der Kleeblatt gGmbH im Auftrag des Zweckverbands Pattonville

Vorlage Nr. 034/2017

Beschluss:
Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat benennt Herrn Gerhard Waldbauer als Vertreter und Frau Swantje Sperling als Stellvertreterin im Kuratorium der Kleeblatt gGmbH im Auftrag des Zweckverbands Pattonville.

§ 11

Angelegenheiten des Zweckverbands Pattonville

TOP 2 der ZVV
Herr Girrbach erläutert den Haushalt anhand einer Präsentation und ergänzt, dass die Unterschiede zum Haushalt aus dem Umbau im Kitabereich kommen, der im Januar durchgeführt werden musste. Dies mache 20.000 Euro im Vermögenshaushalt aus. Das Volumen ändere sich allerdings nicht, dafür habe sich die Zuführung zur Rücklage geändert.
StRat Bürkle spricht einen Zeitungsbericht an, nachdem das Gebiet Nord beim Rewe einseitig von Kornwestheim bereits beschlossen worden sei. Dies habe die Zweckverbandsversammlung aber nicht beschlossen.
Herr Girrbach antwortet, dass die Stadt Kornwestheim damals lediglich ein vorhabensbezogener Plan für den Rewe gemacht habe. Nun müsse der Bebauungsplan vollständig ins Verfahren bringen. Jetzt gebe es einen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan. Bürgermeister Güthler habe zugesichert, regelmäßig in der Lenkungsgruppe über den Fortgang berichten werde.
Rewe habe den Wunsch, die Verkaufsfläche zu erweitern. Es seien 150 qm mehr vorstellbar. Lidl habe den Wunsch zur Erweiterung auch geäußert, allerdings sehe man die die Erweiterung dort nicht so, da es nicht der einzige Discounter dort ist.
Das weitere Vorgehen sehe ein Marktgutachten vor, welches vom Eigentümer von Rewe finanziert werde. Nur wenn es keine negativen Auswirkungen auf den Einzelhandel habe, werde die Erweiterung genehmigt.
StRat Bohnert spricht die Bücherei und die Watomis an und bittet darum nächstes Jahr im Haushalt immer die Einnahmeposition aufzuführen, auch wenn hier der Betrag von 0 Euro ausgewiesen wird. Zudem sollen die zugewiesenen Gelder entsprechend aufgeführt werden.
FBL Kellert erläutert, dass dies eine Einstellungssache im Programm sei und gerne nächstes Mal so gemacht werden kann. Bei den Watomis werden Einnahmen, sofern es welche gibt, auch dargestellt. Durch die FAG-Zuweisungen gebe es hier allerdings einen zeitlichen Versatz. Die Elternbeiträge nehme zudem nicht der Zweckverband ein.
Herr Girrbach ergänzt, dass die Bücherei keine Einnahmen für den Zweckverband habe, da diese vom Bürgerverein Pattonville betrieben werde.
StRätin Eisterhues kündigt eine Wortmeldung zu diesem TOP für die nichtöffentliche Sitzung an.
einstimmiger Weisungsbeschluss

TOP 3 der ZVV
Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Sperling für Herrn Waldbauer als Stellvertreterin in das Kuratorium der Kleeblatt gGmbH bestellt wird.
einstimmiger Weisungsbeschluss

TOP 4 der ZVV
FBL Messer erläutert die Sitzungsvorlage.
StRätin Voggesberger weist darauf hin, dass es bei diesem Projekt eine Variante 1 und eine Variante 2 gibt. Die Variante 1 bezuschusst die EU mit 75 %, wenn man einen Antrag stellt. Bei der Variante 2 wird das Ganze rein auf Spendenbasis finanziert. StRätin Voggesberger möchte wissen, welche Variante hier angedacht sei.
FBL Messer antwortet, dass hier die Variante 2 angedacht sei, da diese schneller umgesetzt werden könne.
einstimmiger Weisungsbeschluss

TOP 5 der ZVV
StRat Strohmaier spricht an, dass man am Martin-Luther-King-Platz auf der linken Seite doch Aschenbecher aufstellen solle, da dort sehr viele Kippen auf dem Boden liegen würden.
Der Vorsitzende nimmt das Anliegen zur Prüfung mit.

§ 12

Annahme von Zuwendungen

Vorlage Nr. 032/2017

Beschluss:
Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung zu.

§ 13

Vergabe der Stromlieferung 2017 für die Straßenbeleuchtung

Vorlage Nr. 033/2017

Der Gemeinderat nimmt die Vergabe der Stromlieferung 2017 zur Kenntnis.

§ 14

Bekanntgaben

Es werden keine Punkte bekannt gegeben.

§ 15

Verschiedenes

15.1 Stadtbahn

StRat Kirsch teilt mit, dass es ein Gespräch bei der LKZ zum Thema Stadtbahnprojekt gegeben habe. Dabei sei die Variante der Stadtbahnstrecke über Kornwestheim aufgekommen, für den Fall, dass die Stadt Ludwigsburg nicht mitmache. StRat Kirsch bittet die Verwaltung dazu Stellung zu nehmen.
Der Vorsitzende teilt mit, dass es ein Schreiben vom Landrat Herr Haas gebe, in dem er Ludwigsburg auffordere bis 30.06.2017 eine Entscheidung zu treffen. Man habe sich nun überlegt, ob eine andere Lösung im Landkreis ohne Ludwigsburg gebe. Dabei entstand die Variante die Stadtbahn vom Hornbach aus, über Pattonville nach Kornwestheim zu führen. In Kornwestheim könne man dann auf die Deutsche Bahn-Gleise einfädeln und so exterritorial über den Bahnhof in Ludwigsburg nach Markgröningen und Möglingen weiter fahren.

15.2 Lob für Bauhof

StRat Bohnert lobt die Arbeit des Bauhofs bezüglich der Fällung von zwei Bäumen am 30.01.2017 in Hochdorf.

15.3 Brücke zwischen Hochdorf und Bittenfeld

StRat Bohnert spricht die Brücke zwischen Hochdorf und Bittenfeld an und teilt mit, dass man es nun verschlimmbessert habe. Die Brücke müsste seines Erachtens erhöht werden, um das Problem zu lösen.